

Gefahr für die rotweißroten Sieganwärter



Raimund Baumschlager trifft an seiner Taktik, die ihn nach 1991, 2003, 2005, 2009 und 2010 zu seinem sechsten Sieg bei der Waldviertel-Rallye hoffen soll. Der entthronte Champion Beppo Harrach durfte sich letztes Jahr in Horn feiern lassen und spekuliert auch heuer mit dem Sieg, um eine teils verpatzte Saison würdig ausklingen zu lassen. Schotter-Liebhaber Manfred Stohl, der mit seinem Erdgas-betriebenen Mitsubishi laut FIA-Reglement erst nach allen anderen homologierten Autos, also mit dementsprechend hoher Startnummer 51 ins Rennen gehen wird, muss das Feld von hinten aufrollen. Soweit die Ausgangslage jener Piloten, die aus

österreichischer Sicht zu den Sieganwärtern bei der Waldviertel-Rallye 2012 am 26./27. Oktober im Raum Horn ziehen. Oder versetzt ihnen diesmal ein ausländischer Teilnehmer die Suppe?

Einer, der das Zeug dazu hat, im Waldviertel ganz oben zu stehen, ist sicher Pavel Valousek. Der 33-jährige Tscheche wurde 2010 mit einem Skoda Fabia S2000 Staatsmeister seines Landes, fuhr unter anderem zuvor in der JWRC in Deutschland auf Platz 3 und in Mexiko auf Platz 4. In Horn will Valousek mit einem Peugeot 207 S2000 im Spitzensfeld mitmischen.

Ein unbeschriebenes Blatt ist der 48 Jahre alte Finne Ari Laivola. Er ist zum ersten Mal im Waldviertel dabei und kommt wie Valousek mit einem Peugeot 207 S2000. 15 Starts in der Rallye-WM kann der Skandinavier vorweisen, neun davon beendete er mit der Zieldurchfahrt. Auf nationaler Ebene steht ein Sieg im letzten Jahr bei der Riihimäki Rallye in seinem Erfolgsbuch. Wer die finnische Meisterschaft kennt, weiß dass dort ein Sieg nicht zufällig passiert. Auf Laivolans Waldviertel-Auftritt, der durch Vermittlung des tschechischen Weltklasse-Piloten Martin Prokop zustande gekommen ist, könnten jedenfalls nicht nur die Favoriten, sondern vor allem auch die Fans sehr gespannt sein.

Den 2WD-Sieganwärter Danzinger, Zellhofer und Böhm werden es der Tscheche Cerny und der Rumänne Sebastian Barbu schwer machen.

Technische Daten und Zeitplan der Rallye Waldviertel 2012

Gesamtlänge 422,94 Kilometer

davon auf Sonderprüfungen 189,91 Kilometer

Anzahl der Sonderprüfungen 15

Anteile Schotter / Asphalt 1. Tag 68,63 % / 31,37 %

Anteile Schotter / Asphalt 2. Tag 63,60 % / 36,40 %

Gesamt Anteile Schotter / Asphalt 64,87 % Schotter, 35,13 % Asphalt

Freitag, 26. Oktober 2012

14.00 Uhr Start der Rallye auf der Rampe im EKZ Horn

14.28 Uhr SP 1 Horn - Nordring I 12,59 km

15.11 Uhr SP 2 Wegscheid ? Idolsberg ? Wegscheid I 10,35 km

15.51 Uhr Regrouping In EKZ Horn

16.31 Uhr Service Out Skoda Horn

16.44 Uhr SP 3 Horn - Nordring II 12,59 km

17.27 Uhr SP 4 Wegscheid ? Idolsberg ? Wegscheid II 10,35 km

18.07 Uhr Regrouping In Nordring

18.57 Uhr Regrouping Out Nordring

19.00 Uhr SP 5 Nordring Superspecial 2,04 km

19.15 Uhr Service In Birner ?Horn, Car wash

20.00 Uhr Service Out / Parc Ferme In EKZ Horn

Samstag, 27. Oktober 2012

07.30 Uhr Parc-Ferme EKZ Horn Out (Service In)

07.45 Uhr Service Out Skoda Autohaus

08.08 Uhr SP 6 Wolfshoferamt ? Steiner I 16,35 km

08.36 Uhr SP 7 Gf?hl ? Kronsegg I 6,94 km

09.04 Uhr SP 8 Sch?nberg ? Manhartsberg I 14,10 km

09.44 Uhr Regrouping In Gars am Kamp, Dreifaltigkeitsplatz

10.09 Uhr Regrouping Out

10.27 Uhr SP 9 Wolfshoferamt ? Steiner II 16,35 km

10.55 Uhr SP 10 Gf?hl ? Kronsegg II 6,94 km

11.23 Uhr SP 11 Sch?nberg ? Manhartsberg II 14,10 km

12.18 Uhr Regrouping In EKZ Horn

13.03 Uhr Regrouping Out Service In EKZ Horn

13.33 Uhr Service Out EKZ Horn

14.16 Uhr SP 12 GH Staar ? Wolfshoferamt I 28,13 km

15.09 Uhr SP 13 Nordring ? Altenburg I 7,75 km

15.24 Uhr Regrouping In Rosenburg

15.54 Uhr Regrouping Out Rosenburg

16.12 Uhr SP 14 GH Staar - Wolfshoferamt II 28,13 km

17.07 Uhr Regrouping In Nordring

17.22 Uhr Regrouping Out Nordring

17.25 Uhr SP 15 Super Special Nordring II 2,04 km

17.55 Uhr Rallye-Ende auf der Zielrampe Horn, Kunsthaus

18.15 Uhr Parc Ferme Horn In, EKZ